

Personeller Umbruch im KSB-Vorstand

HAUPTAUSSCHUSS Hedemann gibt designierte Nachfolgerin bekannt – Blick auf erfolgreiches Jahr 2017

Beim Kreissporttag in Moordorf kandidiert Anne Ignatzek aus Hinte für das Amt der KSB-Vorsitzenden.

LOPPERSUM/REH – Für Remmer Hedemann war es in Loppersum die letzte Hauptausschusssitzung, die er als Vorsitzender des Kreissportbundes Aurich leitete. Im Vereinsheim des mittlerweile 95 Jahre alten Breitensportvereins WT Loppersum konnte der langjährige KSB-Chef dazu rund 20 Vertreter von Fachverbänden und Beiräten begrüßen. Was die Funktionäre dort zu hören bekamen, konnte sie nur erfreuen, denn Vorstand und Geschäftsstelle blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Mit Blick auf den diesjährigen Kreissporttag am 21. September im Hotel Herbers in Moordorf betonte Hedemann, dass er nach nunmehr 26 Jahren nicht wieder für den Vorsitz kandidieren werde. Schon beim Kreissporttag vor drei Jahren hatte der Norder seine letzte Amtsperiode angekündigt.

Als seine designierte Nachfolgerin nannte Hedemann Anne Ignatzek aus Hinte, die seit drei Jahren als erste stellvertretende Vorsitzende dem KSB-Vorstand angehört. Die 31-Jährige ist als Vorsitzende vom TuS Hinte und Geschäftsführerin des MTV Aurich im Sport zuhause.

Personelle Änderungen wird es darüber hinaus auch in den Vorstandspositionen „Schule und Vereinssport“, „Vereinsentwicklung/Vereinsberatung“, „Sportstättenaufförderung“



Gute Resonanz. Vor rund 20 Vertretern aus Fachverbänden und Beiräten ließ der Vorstand des KSB Aurich in Loppersum das vergangene Jahr Revue passieren.

FOTOS: HEIN

sowie „Sportjugend“ und „Bildung“ geben.

In seinem Resümee schlug Hedemann den Bogen vom KSB als neuen Eigentümer des Bauhauses in Norden (seit 2010 KSB-Geschäftsstelle), über die mit dem Landkreis Aurich festgezurten Verträge für die Übungsleiterzuschüsse bis hin zur erfolgreichen Arbeit innerhalb der Sportregion. „In allen Handlungsfeldern wird viel geleistet“, sagte der Vorsitzende anerkennend. Darüber hinaus erhalten der KBV „He löpt noch“ Südarle und KBV „Frisia“ Berumerfehn von der Ostfriesischen Landschaft die diesjährige Auszeichnung „Fit in Platt“. Mit jeweils 250 Euro honoriert der KSB die Ehrung. Mit dem Friesischen Klootschießerverband werde versucht, einen Lehrplan aufzustellen, hieß es weiter. Ziel sei es, innerhalb des Fachverbandes eigenständig Übungsleiter auszubilden. Schul- und Vereinssportbe-

auftragter Heinz Knieper lobte die sehr gute Zusammenarbeit in den drei Arbeitskreisen „Schulaustausch Veendam“, „Hallenboßeln“ und „Bewegte Woche“, die vom 14. bis 19 Mai



Vorschlag. Remmer Hedemann ist für die Einführung von Vereinsstammtischen.

wieder stattfindet. 500 Grundschüler haben sich dafür angemeldet.

Gemeinsam mit dem hauptamtlichen KSB-Mitarbeiter Olav Görnert-Thy haben die Vorständlerinnen Almut Stüven und Insa Bornhuse die Vereinsberatung „Fit für 2018“ eingeführt. Die Veranstaltungen mit Themen zum Steuer- und Satzungsrecht sowie zur aktuellen Datenschutzverordnung stießen bisher auf großes Interesse. Um den Austausch unter den Vereinen zusätzlich zu intensivieren, sind künftig Stammtische geplant. Hedemann lobte die Idee als eine wichtige Neuerung zur Hilfestellung für Vereine und Vorstände.

Laut Enno de Vries wurden in der Sportstättenaufförderung für 2018 zwölf Anträge von Vereinen mit einem Bauvolumen von 1,16 Millionen Euro bewilligt. Die Fördergelder lagen laut de Vries zwischen 1000 Euro

und 88000 Euro. Aus eigenen KSB-Mitteln wurden acht Vereine bezuschusst.

Auch in der Sportjugend ist nach den Worten von Theo Hinrichs ein runder Tisch ge-



Bereit. Anne Ignatzek wird für das Amt der KSB-Vorsitzenden kandidieren.

plant. Zudem berichtete der Sportjugend-Vorsitzende von der Einrichtung einer FSJ-Stelle, der Sicherstellung des Zeltlagergroßschens durch den KSB und die Ehrung „Junges Engagement“ Anfang 2019.

Um der gestiegenen Nachfrage nach Aus- und Fortbildungen gerecht zu werden, gebe es Überlegungen, im kommenden Jahr sämtliche Bildungsangebote aufzustocken. Dies sagte Bildungsbeauftragte Katrin Willms. Noch in diesem Jahr werde ein zweiter Kurs zum Erwerb der Übungsleiter-C-Lizenz angeboten.

Übungsleitergelder

Mit der Bildung zweckgebundener Rücklagen für Übungsleitergelder dokumentiere der KSB weiterhin, Anreize zur Ausbildung von lizenzierten Trainern zu schaffen, sagte Schatzmeister Christof Bruns. In diesem Zusammenhang sprach er auch die Übungsleiter-Abrechnungen an. Wichtig seien korrekte Angaben seitens der Vereine sowie der Nachweis, dass die Gelder an die Übungsleiter nicht bar ausgezahlt würden. Bruns: „Das darf es künftig nicht mehr geben.“ Jahresabschluss 2017 und Haushalt 2018 wurden einstimmig genehmigt.

Statistik

69244 Mitglieder sind in 302 Vereinen im Landkreis Aurich aktiv. Das entspreche einem Organisationsgrad von 36,4 Prozent, rechnete Görnert-Thy. Mit 55 Prozent am höchsten sei dieser Wert in der Stadt Wiesmoor. Sportler können insgesamt zwischen 41 Sportarten wählen. In der Rangliste führt Turnen vor Fußball und Klootschießen.